# Das Bürgerrecht

## Wichtig für Deutsche im Ausland.

### Neue Bestimmungen.

Der deutsche Bundesrat hat die neue Gesetzvorlage zur Regulierung des Bürgerrechts für Deutsche, die nach dem Ausland gehen, für deutsche Witwen und deutsche geschiedene Frauen, die mit Ausländern verheiratet waren, ratifiziert. — Zahl der Blaujacken soll um fünfzehntausend erhöht werden. — Gemeinsames Vorgehen Deutschlands und der Vereinigten Staaten in China angeregt. — Im Auswärtigen Amt in Berlin scheint man auf diesen Gedanken noch nicht eingegangen zu sein.

Berlin, 3. Febr. Der Bundesrat ratifizierte in seiner heutigen Sitzung das neue Gesetz zwecks Regulierung der Verleihung der Bürgerrechte. Dieses Gesetz ist besonders von Interesse für Deutsche, die sich in den Vereinigten Staaten nieder gelassen haben. Deutsche gehen dem neuen Gesetz zufolge ihres Bürgerrechts verlustig, wenn sie sich in einem fremden Lande haben naturalisieren lassen, wenn sie fahnenflüchtig geworden sind oder ihrer Militärpflicht in anderer Weise nicht genügt haben. Nach dem neuen Gesetz wird das Wiedererlangen des Bürgerrechts viel leichter gemacht, als es bisher war. Besonders ist dieses der Fall bei Witwen, deutschen Frauen, die mit Ausländern verheiratet waren und ihre Gatten entweder durch den Tod verloren haben oder von ihnen geschieden sind.

Berlin, 3. Febr. Die hiesigen Nachmittags- und Abendzeitungen bringen in ihren heutigen Ausgaben die Nachricht, daß schon in den nächsten Tagen dem Reichstag ein Gesetz zur Annahme unterbreitet werden soll, demzufolge die Zahl der deutschen Blaujacken um 15,000 erhöht werden wird. In demselben Gesetz wird eine neue Schlachtschiff-Flottille vorgesehen, die aus Schiffen bestehen soll, die aus der Reserve zu nehmen sind. Die durch die geplante Verstärkung des Heeres und der Flotte verursachten Unkosten werden auf $25,000,000 jährlich veranschlagt.

Berlin, 3. Febr. In hiesigen maßgebenden Kreisen ist man der Ansicht, daß in der chinesischen Situation der Augenblick gekommen ist, da eine gemeinsame Abmachung aller interessierter Mächte, einschließlich Japans und der Ver. Staaten, durch welche sie sich zu geschlossenem Vorgehen in China verpflichten, wünschenswert und sogar notwendig ist. Rußland, Japan und die anderen Mächten, welchen die Absicht zugeschrieben worden ist daß sie in den unruhigen chinesischen Gewässern zum eigenen Vor[illegible] fischen wollen, haben die Insinuation prompt in Abrede gestellt, aber [illegible] wird hier anerkannt, daß die Interventions-Gefahr stetig im Zunehmen begriffen ist, je länger die Revolution andauert. Deutschland sieht, wie gesagt werden darf, die Möglichkeit gesonderten Vorgehens, entweder seitens einer einzelnen Macht oder einer Gruppe von Mächten, nicht mit günstigen Augen an. Seine Einwände gegen einen solchen Kurs sind klar. Deutschland ist überzeugt, daß das Vorhandensein einer Verpflichtung seitens der Mächte, nur gemeinsam in China vorzugehen, jede Notwendigkeit aktiven Einschreitens verhindern könnte, besonders wenn die Mächte ihren Vorstellungen in Peking und Schanghai das nötige Gewicht gäben. Es ist nicht ermittelt, ob ein solches Uebereinkommen den Mächten vorgeschlagen worden ist. Die Möglichkeit daß Deutschland und die Ver. Staaten in ihrer fernöstlichen Politik, mit Rücksicht auf die Gefahr eines allgemeinen Gereiftes um die auswärtliegenden Gebiete im Norden und Süden des chinesischen Reichs, gleich Wege gehen, ist von Personen, welche mit den dortigen Verhältnissen vertraut sind, erwähnt worden. Aber Erkundigungen, welche heute im Auswärtigen Amt eingezogen wurden, führten zu einer Antwort, welche ersehen läßt, daß auf diesen Gedanken man dort noch nicht eingegangen ist.

**Luftschiffer verunglückt**

Versailles, Frankreich, 3. Febr. In der Nähe dieser Stadt unternahm heute der bekannte französische Luftschiffer Kapt. Le Magnet Probefahrten in einem Aeroplan. Als er in einer Höhe von etwa 200 Fuß schwierige Wendungen ausführen wollte, fiel er herunter und wurde gefährlich verletzt. Die Aerzte, die ihn in Behandlung nahmen, glauben nicht, daß er mit dem Leben davon kommen kann.

— Der Papst empfing gestern den mexikanischen Botschafter Francisco De La Barra und dessen Gemahlin in Privataudienz.


Die Bloomfield Germania

Reins & Reiners, Herausgeber

Für die Redaktion verantwortlich

Theo. H. Jensen.

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt.

Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis

$1.50 per Jahr bei Vorausbezahlung.

Nach Europa . . . . . $2.00 nur bei Vorausbezahlung

ADVERTISING RATES:

Advertisements, per inch.....10 Cts.

Personals, per line..... 5 Cts.

No extra charge for change of copy, but copy for all Ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications

DIE BLOOMFIELD GERMANIA

BLOOMFIELD, NEBRASKA.



**McCall's Magazine and McCall Patterns**

*For Women*

**Have More Friends** than any other magazine or patterns. McCall's is the reliable Fashion Guide monthly in one million one hundred thousand homes. Besides showing all the latest designs of McCall Patterns, each issue is brimful of sparkling short stories and helpful information for women.

**Save Money and Keep in Style** by subscribing for McCall's Magazine at once. Costs only 50 cents a year, including any one of the celebrated McCall Patterns free.

**McCall Patterns Lead** all others in style, fit, simplicity, economy and number sold. More dealers sell McCall Patterns than any other two makes combined. None higher than 15 cents. Buy from your dealer, or by mail from

**McCALL'S MAGAZINE**

**236-246 W. 37th St., New York City**

NOTE—Sample Copy, Premium Catalogue and Pattern Catalogue free, on request.

**Dr. A. R. Settel**

Zahnarzt

Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75

Bloomfield Neb

Keine Arbeit am Sonntag.

**Achtung, Farmer!**

**Die vorzüglichen Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorräthig. Nebst dem bewährten Mittel für die Vorbeugung von Viehkrankheiten verkaufe ich auch das „Dip" obiger Co.**

**Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantirt unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.**

**Henry Hohnholt,**

**4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.**

**The City Meat Market**

**Ludw. Dolpp, Eigenthümer**

**Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherte Fische und viele andere Zuspeisen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.**

**Du wirst den Werth des Geldes kennen lernen, wenn Du borgen mußt.**

Du wirst finden, daß Du mehr Geld borgen kannst, wenn Du große finanzielle Hülfsquellen hast.

Wenn Da gut mit einer Bank bekannt bist, so ist es Dir leichter Gefälligkeiten zu erlangen.

Banken verleihen nicht an Fremde, darum ist es nicht gut, ein „Fremder" auf einer Bank zu sein; denn alle erfolgreichen Leute haben Credit nöthig.

Werde ein Einzahler für Bankanweisungen, denn das ist der Weg, um einen Halt in unserer Bank zu bekommen.

**First National Bank**

Bloomfield, Nebr.

Capital $25,000 Surplus $5000 Hülfsmittelu $190,000

M. Havens, Präsident Louis Eggert, Vize-Präsiden

H. A. Dahl, Kassierer Henry Henntsch, Hülfs-Cassierer

Lebet wohl! Ich muß Euch verlassen. Lebet wohl!

**Was ist das?**

Sie kennen mich nicht? Ich bin der alte 100 Prozent Profit. Sie haben mir manchen Dollar bezahlt, also sollten Sie mich kennen. Ich war hier herum viele Jahre lang und hatte guten Erfolg, doch kann ich die Leute nicht mehr an der Nase herumführen, denn der New Variety Store hat mich mürbe gemacht, deshalb muß ich die Stadt verlassen.

**Samstag Spezials**

Glaswaaren aller Art, Auswahl das Stück zu 10c

Bilder aller Art, 10c

Neue Auswahl Iredescent Waaren 10c

Dekorirte Kuchenteller 10c

Wir führen nur einige Bargains an. Kommt und seht alle die neuen Waaren, welche soeben angelangt sind, und wir sind sicher, daß Sie etwas mit nach Hause nehmen vom

**Wunder Laden**

Max A. Möller.

Carl Sonderegger
President

**Ich verkaufe Bäume und Samen die Wachsen**

Schreiben Sie für meinen neuen Katalog, 100 Seiten, mit vielen Abbildungen. Er beschreibt in deutsch alle Sorten Samen, Bäume und Pflanzen die ich halte. Gibt sonst viele werthvolle Auskunft.

Ich offerire Gemüse, Blumen und Farmsämereien, Alfalfa, Klee, alle Sorten Grassamen und Saat-Kartoffeln, Obstbäume, Waldbaumsetzlinge, wie Catalpa, Black Locust u. s. w. Weinstöcken, Beeren und Blumensträucher. Alles beste Qualität und sehr niedrige Preise. Ich bezahle Fracht auf $10.00 Bestellungen für Bäume. Auch garantire ich, daß Alles in gutem Zustande bei Deinen Kunden anlangt.

**Außergewöhnliche 10c. Offerte.**

1 5c. Packet assortirte Petunien.
1 10c. Packet assortirte Gartenblumen.
1 10c. Packet Riesen-Nelken.
1 5c. Packet feinster Mohn.
20c. Werth für 10c. portofrei.

Meine 50-jährige Erfahrung im Ziehen, Verpacken und Versenden von Bäumen kommt Dir zu gute. Schreibt heute für meinen Katalog, auch bitte nebenstehende Samen-Offerte nicht zu übersehen. Respektvoll

GERMAN NURSERIES AND SEED HOUSE, BOX 58, BEATRICE, NEBRASKA

**THE CASH STORE**

**„Der kleine Store mit dem niedrigen Preis"**

Habt Ihr schon den

**„Kleinen Store mit den niedrigen Preisen"**

besucht? Wenn nicht, so thut es jetzt. Euer Nachbar war schon dort. Wenn Ihr ihn trifft, so fragt ihn, ob unsere Preise ihn nicht zufrieden gestellt haben und ob die Waaren nicht das sind, wie sie angekündigt waren. Eure Nachbarn kommen wenigstens nach unserem Laden und erklären, daß alles stimmt und wir glauben ihnen, denn sie gehen befriedigt von uns fort.

**Unser Kaffee** hat viele Freunde gemacht. Fragt Eure Nachbarn, was sie davon denken.

**CASH STORE**

A. L. Leigh, Geschäftsführer. T. P. Cochrane, Eigenthümer.

**Grosser**

**AUSVERKAUF**

Ich habe ein Lager von

**$5000 Werth Waaren**

Diese werde ich in den nächsten Tagen in dem Calkin's Gebäude zum Verkauf anbieten. Alles wird sehr billig losgeschlagen.

**Groceries, Kleider, Eisenwaaren, Ellenwaaren, Confektionary, Mehl, Schuhe, Ueberschuhe, Gummistiefeln und Regenröcke**

werden billig für Baar verkauft.

Um Eure Kundschaft bittet

**A. F. Mueting**